

Jahresrückblick: 2022 im ZFG



WiSe 2021/2022: Online-Ringvorlesung: "Übergänge. Inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung"

Im Rahmen der Ringvorlesung wurden Forscher*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen aus dem In- und Ausland eingeladen. Die Veranstaltung des BA Gender Studies wurde in Kooperation mit dem ZFG organisiert und durchgeführt; zuletzt:

19. Januar 2022: Vortrag Oliver Klaassen: „Entschieden Unentschieden: Über das Zusammenspiel von Ambiguität & queer(end)-politischen Engagement in gegenwärtiger Fotokunst“

Oliver Klaassen ist wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in am Institut für Kunst und visuelle Kultur. Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind kunstwissenschaftliche Queer Studies und Theorie und Geschichte der Photographie.

27.-28. April 2022: Kooperationsveranstaltungen mit georgischen Studierenden

Im Rahmen eines Austauschprogramms für georgische Studierende des MA Migration Studies der Tbilisi State University unter der Leitung von Dr. Nino Parsadanishvili fanden Vorträge und Workshops statt zu den Themen Flucht, Migration, Gender und Transnationale Feminismen in Zusammenarbeit mit dem BA Gender Studies und dem EMMIR-Programm (Dr. Lydia Potts, Dr. Sylvia Pritsch, Gaby Yanez, M.A., Michal Musialowski u.a.).

18. Mai 2022: Öffentliche Lesung und aktueller Brennpunkt mit Purna Banerjee in Kooperation mit Lydia Potts: "Searching for Maud: Tracing her Feminism, Activism and Cosmopolitanism in Carl von Ossietzky's Public (After)Life"

Prof. Purna Banerjee ist Literaturwissenschaftlerin mit einem Fokus auf postkoloniale anglophone Literatur und Literatur von Frauen und lehrt an der Presidency University in Kolkata, Indien. Die Lesung war der Teil der Internationalen Jubiläums Konferenz und der Veranstaltungsreihe „Wo Gender Brennt“.

19. Mai 2022: Jahrestagung 2022 der LAGEN: „Knowledge, Power and the Pandemic in Gender Perspectives“

Zum Auftakt der Internationalen Konferenz des ZFGs fand am 19. Mai die Jahrestagung 2022 der LAGEN (Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen) statt; u.a. mit Beiträgen von Dr. Angelika Voss, Dr. Smillo Ebeling und Dr.-Ing. Corinna Bath.

19. - 21. Mai 2022: International Conference: "Local Answers to Global Transitions: Challenges to Women's and Gender Studies in Plurilocal Perspectives. Celebrating 21 Years of the Centre for Interdisciplinary Women's and Gender Studies"

Das 20-jährige Jubiläum des ZFG (pandemiebedingt um 1 Jahr verschoben) wurde an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit einer großen internationalen Konferenz in hybrider Präsenz gefeiert. Während dieser Konferenz ging es um die Fragen: Wo stehen die Gender Studies heute in globaler Perspektive? Welche politischen und institutionellen Bedingungen sind bestimmend? Und welche theoretischen Konzepte, Entwicklungen und Perspektiven haben sich bewährt oder verändert? Dies

diskutierten wir mit 38 Wissenschaftler*innen und Activist Scholars, davon 17 aus Ländern aus Asien, Afrika und Nordamerika, sowie vielen teilnehmenden Gästen. Eine Veröffentlichung der Vorträge ist in Vorbereitung.

31. Mai 2022: Vortrag und Workshop Sylvia Pritsch und Pia Schlechter: "Profiling Perspectives on Gender Concepts"

Dr. Sylvia Pritsch und Pia Schlechter, M.A., veranstalteten einen Workshop an der UNED (Universidad Nacional de Educación a Distancia), der Nationalen Fernuniversität in Madrid, Spanien, im Rahmen des EU-geförderten ERASMUS+ Projektes „FREE - Female Academic Role Model Empowerment, Equality and Sustainability at Universities in Mediterranean Region“. Projektkoordinatorin war Laura Sadowski, M.A. (Wirtschaftsinformatik/Department für Informatik UOL).

24. September 2022: Memorandum of Understanding mit der Ahfad University for Women (AUW) in Omdurman/ Sudan

Vorbereitende Gespräche für den Abschluss eines MOU im Rahmen des Besuchs der Vizepräsidentin der AUW Dr. Omeima Salih und Prof. Dr. Ikhlas Osman mit dem Vizepräsidenten der UOL Prof. Dr. Karsten Speck u.a. Es wurde eine Kooperation zunächst auf der Basis der Gender Studies-Einrichtungen beider Universitäten vereinbart, die später ausgeweitet werden soll. Die Kooperation umfasst Lehrenden- und Studierenden-Austausch sowie weiterführende Zusammenarbeit. Das MoU wurde im November 2022 unterzeichnet.

WiSe 2022/23: Ringvorlesung: „Gegenwärtigkeit. Inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung“

Im Rahmen der Ringvorlesung wurden Forscher*innen und Aktivist*innen aus dem In- und Ausland eingeladen. Die Veranstaltung des BA Gender Studies wurde in Kooperation mit dem ZFG organisiert und durchgeführt:

26. Oktober 2022: Vortrag Meltem Kulaçatan: „Gender und Religion als Gegenwartsfragen“
Dr. Meltem Kulaçatan verwaltet seit dem Sommersemester 2022 die Professur für Sozialpädagogik in der Migrationsgesellschaft an der Universität Oldenburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Migration und Diversität, Frauen- und Geschlechterstudien und Feministische Theoriebildung in der Migrationsgesellschaft mit Schwerpunkt Religion.

16. November 2022: Vortrag Marianne Hamm: „Let's talk about sex and gender. Einblicke in die Praxis sexueller Bildung“
Marianne Hamm ist Sexualpädagogin (gsp), Sexualwissenschaftlerin, und Kultur- und Geschlechterwissenschaftlerin. Sie arbeitet seit 2012 in der Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung in und um Oldenburg und lehrt seit 2016 an der Uni Oldenburg.

13. – 18. November 2022: Kooperationsgespräche mit dem Centre for Women's and Gender Studies der Nelson Mandela University (Gqeberha/ Port Elisabeth, Südafrika)

Dr. Sylvia Pritsch vertrat das ZFG und den BA Gender Studies bei der Delegationsreise der UOL im Rahmen der angestrebten Strategischen Partnerschaft der beiden Universitäten, die bereits auf 25 Jahre Kooperation zurückblicken können. Nach vielversprechenden Gesprächen wird nun auch eine Kooperation zwischen den Gender Studies-Zentren organisiert.

23. November 2022: Aktueller Brennpunkt Olha Harmatiy: "The Importance of Science and Science Communication, and the Role of Gender in Russia's War against Ukraine"

Assoc. Prof. Dr. Olha Harmatiy ist am Department of Journalism and Mass Communication an der Lviv Polytechnic National University in der Ukraine tätig. Momentan arbeitet sie an der Universität Tübingen.

Sie sprach über die aktuelle Situation der ukrainischen Akademiker*innen innerhalb und außerhalb des Landes und die Rolle der Wissenschaft/Kommunikation im Krieg. Darüber hinaus stellte sie Beobachtungen zur Medienberichterstattung über die Aktivitäten von LGBTQ-Militärs und -Freiwilligen während der russischen Invasion in der Ukraine vor. Der Vortrag fand im Rahmen der Vortragsreihe „Wo Gender Brennt“ und der Ringvorlesung: „Gegenwärtigkeit. Inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung“ statt.

WiSe 2022/23: Ringvorlesung:

30. November 2022 Vortrag Ikhlas Osman (Sudan): „Feminist Activism during the Sudanese Revolution and Current Developments“

Prof. Dr. Ikhlas Osman ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet an der Ahfad University for Women in Omdurman/ Sudan mit den Schwerpunkten Gender Studies, Feminismus und Aktivismus. Ihr Vortrag stellte die Rolle von feministischen und Jugend-Bewegungen während der Sudanesischen Revolution 2018/19 dar sowie die aktuellen Entwicklungen.

07. Dezember 2022: Vortrag Julia Wurr: „Wer (re)produziert die Zukunft? Transnationale kommerzielle Leihmutterschaft aus Sicht der Postcolonial und Gender Studies“

Juniorprofessorin Prof. Dr. Julia Wurr ist seit Oktober 2021 an der Uni Oldenburg im Institut für Anglistik und Amerikanistik tätig. Ihre Schwerpunkte sind Postkoloniale Studien, Fortpflanzung und Postkolonialismus und Literatur und Leihmutterschaft.

09. Dezember 2022: 12. Genderforschungstag und 25 Jahre Gender Studies

Der 12. Genderforschungstag fand dieses Jahr wieder in Präsenz statt und bot einen Raum zum Austausch von aktuellen Forschungsprojekten. Er startete mit einem Blick auf die Vergangenheit sowie auf aktuelle Themen der Gender-Lehre anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Gender Studies in Studium und Lehre an der UOL“ von Prof. Barbara Paul und Dr. Sylvia Pritsch.

Im Fokus des Genderforschungstages standen Beiträge aus den Themenbereichen aktuellen Themen von Vergeschlechtlichungen in Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft, Entwicklung und Transformation der Gender Studies in verschiedenen Bereichen/ Disziplinen und durch unterschiedliche Faktoren (wie Sozialisation, Safer Spaces, Medien, Prekarisierung, Nachhaltigkeit, Sprache, u.a.m.).

Infobroschüren des ZFG

History ZFG (2001–2021)

Das ZFG hat im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums und der internationalen Jubiläums Konferenz einen Flyer zu der Geschichte des ZFGs an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg herausgegeben.

Link:

https://uol.de/fileadmin/user_upload/zfg/download/Flyer_ZFG_Geschichte_1_.pdf?v=1671553078

Info-Broschüre für Studierende BA Gender Studies

Das ZFG hat in Kooperation mit der AG Gender Studies eine Infobroschüre rund um alle Themen der Universität und des Studieninhaltes für Erstsemester Studierende des BA Gender Studies neu aufgelegt. Hier werden von A wie AG Gender Studies über F wie FLINTA+* Fahrradselbsthilfewerkstatt und S wie Semesterticket Fakten rund um das Studium der BA Gender Studies erklärt.

Link:

https://uol.de/fileadmin/user_upload/zfg/download/Infobroschuere_Erstsemester_BA_Gender_Studien_2022.final.pdf?v=1665395511

Alle Broschüren können im ZFG abgeholt und von der Homepage heruntergeladen werden